



Produktdokumentation

Large User Interface (LUI)



Inhaltsverzeichnis

1 Einsatzbereich / Verwendungszweck	2
2 Systemvoraussetzungen	2
3 Einbau des „Large User Interface“ (LUI)	3
3.1 Nachrüstung, wenn zuvor kein Display verbaut war	3
3.2 Nachrüstung bei vorhandenem Display	3
3.3 Bedienung des großen Displays	4
4 Abmessungen / Technische Daten	4

1 Einsatzbereich / Verwendungszweck

Großes Display (LUI) zur Nachrüstung der Sensoren NSL-F und ILM-4 (**ab Produktionsdatum KW 33/2016**). Bei Geräten mit früherem Produktionsdatum ist ein Update der Software erforderlich.

Es können Sensoren nachgerüstet werden, die ohne Display ausgeliefert worden sind. Ebenfalls ist es möglich das kleine Display (SUI) oder ein vorhandenes großes Display auszutauschen.

2 Systemvoraussetzungen

- Potenziometrischer Füllstandsensoren NSL-F oder Induktiver Leitfähigkeitssensoren ILM-4 mit **Produktionsdatum ab KW33**.
- Bei Austausch des kleinen Displays durch ein großes Display ist das Puck Ausziehwerkzeug (Art.-Nr. 2970.0090) erforderlich.

Inbesondere müssen folgende Hinweise beachtet werden:

1. Vor Umbau- und Wartungsarbeiten ist der Sensor spannungsfrei zu schalten.
2. Alle Personen, die mit der Inbetriebnahme, Bedienung, Wartung und Instandhaltung des Sensors zu tun haben, müssen entsprechend qualifiziert sein.
3. Diese Bedienungsanleitung muss genau beachtet werden. Der Betreiber muss sicherstellen, dass das Personal die Betriebsanleitung liest und voll verstanden hat.
4. Alle Arbeiten haben mit größter Sorgfalt zu erfolgen und dürfen nur von hierzu autorisiertem und ausgebildetem Personal durchgeführt werden. Die jeweiligen Landesvorschriften bezüglich Öffnen und Reparieren der Geräte müssen beachtet werden.
5. Wir empfehlen, die Betriebsanleitung gut zugänglich bei dem Messgerät aufzubewahren.
6. Der Arbeitsbereich des Bedieners muss genügend Freiraum bieten, um die Verletzungsgefahr zu minimieren.
7. Die technischen Daten gemäß Betriebsanweisung und Typenschild sind zu beachten.

Es erlöschen jegliche Gewährleistungsansprüche bei Schäden, die auf unsachgemäße Ausführung von Arbeiten am Gerät zurückzuführen sind.



Bei dem Display handelt es sich um eine empfindliche elektronische Komponente. Die Ein- und Ausgänge sind gegen elektrostatische Entladung bei normaler Handhabung geschützt. Um jedoch ganz sicher zu gehen, ist es empfehlenswert, die üblichen Vorsichtsmaßnahmen für den angemessenen Umgang mit empfindlichen elektronischen Geräten zu ergreifen.

3 Einbau des „Large User Interface“ (LUI)

1. Ausbau der Plastikabdeckung (weiter bei 4.) bzw. des Pucks mit aufgestecktem kleinem Display (weiter bei 2.)
2. Entfernung kleines Displays
3. Einbau des Pucks in Sensorkopf
4. Aufstecken des großen Displays

Hot-Plug-Funktion: Ein Einbau des Großen Displays ist unter Spannung möglich, erfordert jedoch Vorichtsmaßnahmen, die im Umgang mit elektronischen Bauteilen beachtet werden müssen.

Falls das Display unter Spannung eingebaut wird, ist es erforderlich, nach dem Einbau beide Tasten gleichzeitig für >10 sec. zu drücken, das Display wird dadurch aktiviert.

3.1 Nachrüstung, wenn zuvor kein Display verbaut war



Plastikabdeckung entfernen: Dazu Haltenasen mit einem Schraubenzieher leicht nach innen biegen, die Abdeckung lässt sich dann leicht entfernen.

Nach dem Ausbau der Plastikabdeckung kann das große Display in den Kopf des Sensors eingesetzt werden. Hierzu müssen die Nasen (Abb. 2) in die dafür vorgesehenen Öffnungen auf dem Puck (Abb. 1) eingefädelt werden. Danach kann das Display problemlos auf den Puck gedrückt werden. Eine Verkabelung ist nicht erforderlich.

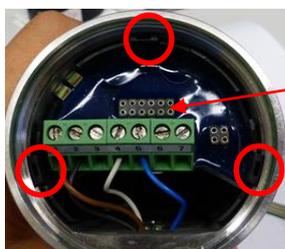


Abb. 1



Abb. 2

Zu beachten: Nach Einbau des LUI kann der Sensor nur noch über dieses Display bedient werden, da der Anschlussstecker für den MPI-200-Adapter durch das Display abgedeckt wird. Falls eine Bedienung über die Programmiersoftware erwünscht ist, ist es erforderlich, das Display zu entfernen. Danach kann der Anschlussstecker des Programmieradapters einfach aufgesteckt werden.

Achtung: Der Anschlussstecker des Programmieradapters (Abb. 3) ist richtig herum aufzustecken → der grüne Abstandshalter ist in Richtung Kabelausführung (M12-Stecker oder PG) auszurichten.



Abb. 3

3.2 Nachrüstung bei vorhandenem kleinem Display (SUI)

Zunächst ist es erforderlich den Puck mit dem aufgesteckten Display zu entfernen, was mit Hilfe des Puck Ausziehwerkzeugs (Abb. 1) geschieht. Hierzu müssen zunächst die Litzen aus der Kabelleiste gelöst, dann die 5 Arme des Puck Ausziehwerkzeugs in die Plastiknasen des Pucks eingefädelt werden (Abb. 2).



Abb. 1

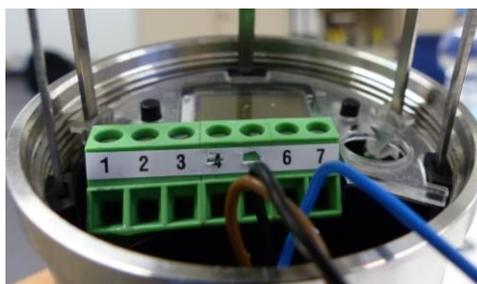


Abb. 2

Danach ist es erforderlich, das Ausziehwerkzeug bis zum Anschlag in den Kopf des Sensors zu schieben und die runde Scheibe so weit wie möglich in Richtung des Sensor-Kopfes zu schieben, damit die Arme des Werkzeugs den Puck fest greifen.

Der Puck kann samt Display aus dem Gehäuse des Sensors herausgezogen werden, danach wird das kleine Display einfach vom Puck abgezogen.



Abschließend wird der Puck ohne Display wieder ausgerichtet und in den Sensorkopf eingebaut sowie die Verkabelung mit der Kabelleiste wiederhergestellt, dann kann das große Display aufgesteckt werden → siehe „Nachrüstung, wenn zuvor kein Display verbaut war“.

3.3 Bedienung des großen Displays

Von der Bedienung entspricht das große Display (LUI) der des kleinen Displays (SUI). Die Bedienung erfolgt mit Hilfe zweier Bedientasten, die sich unterhalb des Displays befinden:



Nach dem Start des Sensors geht dieser in den Bildschirmschoner, in welchem die Prozesswerte des Sensors nacheinander durchlaufen werden. Um vom dort aus auf die Startseite zu gelangen, kann eine der beiden Tasten kurz gedrückt werden. Weitere Informationen zur Bedienung des Displays finden sich in der Bedienungsanleitung für die modularen Sensoren (ILM-4, NSL-F...).

4 Abmessungen / Technische Daten

